

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns (Buchhändlers) **Friedrich Kay** in Berlin W 35, Potsdamer Straße 90, ist heute, am 27. Januar 1925, nachmittags 1½ Uhr, das **Konkursverfahren eröffnet**. Der Stadtrat a. D. **Gustav Ose**, Berlin W 15, Liegenburger Str. 33, ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. März 1925 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des genannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendensfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 24. Febr. 1925, vormittags 11¼ Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 28. April 1925, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Berlin-Schöneberg, Brunenwaldstr. 66/67, Zimmer 70, Termin anberaumt. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 22. Februar 1925.

Der **Gerichtsschreiber des Amtsgerichts Berlin-Schöneberg**,
Wt. 9.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 25 vom 30. Januar 1925.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Achtung.

Seit dem 1. 1. 1925 bin ich nicht mehr Mitglied der VVB. Sendungen werden nur direkt reguliert. Kleinere Beträge bar durch Kommissionär.

Hans Wustmann,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,
Augsburg D. 47.

Ich habe meinem bewährten Mitarbeiter Herrn **Otto Kämmerer** Prokura erteilt.

S. S. Kobolsky, Leipzig.

Wir übernehmen die Kommission der Firma

„**Les Editions Modernes**“,
Musikalienhandlung,
vormals Musikalische Abteilung
der Lecture Universelle,
Georges Vriamont,

Brüssel, Rue de la Montagne 86.

Breitkopf & Härtel,
Leipzig.

Ich gebe hiermit den Herren Verlegern bekannt, daß ich am 24. Januar die Firma **Nürnberger Bucherei u. Verlagsgesellschaft Döllinger & Co.** mit sämtlichen Aktiven und Passiven von dem bisherigen Alleinhaber Herrn **Georg Döllinger**, Nürnberg, übernommen habe.

Ich bitte, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Das Geschäft wird streng nach buchhändlerischen Grundsätzen unter der Firmenbezeichnung:

Nürnberger Bucherei- und Verlagsgesellschaft Döllinger & Co.

Inh. Ludwig Schmidbauer
weitergeführt.

Ich habe mit 28. Januar 1925 die von mir bisher allein geführte Firma: **Nürnberger Bucherei und Verlagsgesellschaft Döllinger & Co.** mit allen Aktiven und Passiven an Herrn **Ludwig Schmidbauer** abgetreten. Das mir geschenkte Vertrauen bitte ich auch auf Herrn Schmidbauer zu übertragen. Gleichzeitig bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, daß ich unter der Firma:

Nürnberger Reise- u. Versandbuchhandlung Gg. Döllinger

eine neue Reisebuchhandlung eröffnet habe. Ich bitte um Zusendung von Prospekten usw.

Märkische Buchhandlung
Georg Arnold

in
Prierosbrück
Post Prieros, Mark

Unter dieser Bezeichnung errichtete ich eine Reise- und Versandbuchhandlung. Meinen Bedarf wähle ich selbst, un verlangte Sendungen höflichst aber dringend verbeten. Die buchhändlerische Vertretung in Leipzig übernahm das **Grosso- und Kommissionshaus**.

Diejenigen Herren Verleger, die der Arbeitsgemeinschaft mit dem Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen angehören, werden gebeten mir Angebote zu machen. Mitglied des Börsenvereins, sowie Vorstandsmitglied der Vereins der Reise- und Versandbuchhandlungen bin ich geblieben.

Meine zahlreichen Freunde im Gesamtbuchhandel bitte ich gleichfalls von meiner Neugründung und Adressenänderung Kenntnis zu nehmen.

Mit kollegialen Grüßen

Georg Arnold

BRASILILIEN

seine Bedeutung für

Auswanderer, Exporteure und Kapitalisten

von

Karl Schüler

2. Auflage

Wir übernehmen nach dem Absatz der beträchtlichen ersten Auflage das Werk von dem Verlage **Barthol & Co.**, Berlin-Schöneberg, und ließen, um der ständig regen Nachfrage gerecht zu werden, soeben eine Neuauflage erscheinen. Diese trägt den Verhältnissen der Neuzeit in jeder Hinsicht Rechnung und zeigt als äußerliche Veränderung einen

zugkräftigen farbigen Umschlag,

der dem weiteren Absatz recht förderlich sein wird. Das Buch erfreut sich der Empfehlungen aller behördlichen und privaten Auswanderungsstellen und darf bei der Wichtigkeit Brasiliens als Auswanderungsziel und Exportmarkt für Deutschland auf die Beachtung weiter Kreise rechnen. Der Inhalt des Werkes stellt den Niederschlag einer durch 30-jährigen Aufenthalt im Lande selbst gewonnenen Erfahrung dar, und wer sich gründlich über das Wirtschaftsleben Brasiliens, über Exportmöglichkeiten, sowie über die Aussichten für Auswanderer im allgemeinen und im besonderen in den verschiedenen Berufszweigen unterrichten will, findet in dem Werke einen ausführlichen, zuverlässigen Berater.

*

Etwas besonderes:

Jedem Exemplar ist ein Fragezettel beigeheftet mit der Anschrift des Verfassers, welcher den Käufern des Buches auf besondere Fragen bereitwilligst Auskunft erteilt.

Gr. 8°, 150 g, steif broschiert, **Preis: RM. 2.50**; bar RM. 1.65, Partie 13/12

Zur Probe 1 Exemplar bar mit 40%

C. Regenhardt G. m. b. H., Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 19-20